



Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. Apg 26,22



Kirchenfest 2025 in der Pferderennbahn im Schachen Aarau

Nicht nur über die Kirchenreform reden und diskutieren, sondern die Vision von «Kirche 2030» gemeinsam erleben – beim Feiern, Tanzen, Beten, Singen, bei Austausch, Vernetzung, gemeinsamen Essen: Das ist das Ziel des Kirchenfests 2025.



Fest mit 74 Kirchgemeinden
Das Fest unter dem Motto: «Wie im Himmel, so im Aargau» soll – ausserhalb kirchlicher Räume – einen niederschweligen Zugang auch für kirchenferne Personen bieten. Die Vielfalt in der Reformierten Landeskirche Aargau – mit ihren 74 Kirchgemeinden, den verschiedenen Berufen, Ämtern, Frömmigkeitsstilen – soll wertgeschätzt und gefeiert werden. Damit soll das Miteinander innerhalb der Reformierten Landeskirche Aargau gestärkt werden.

Buntes Programm
Das Festprogramm beginnt am Samstag um 10 Uhr. Auf zwei Bühnen wird paralleles Programm angeboten werden, damit die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, zwischen eher unterhaltsamen Angeboten und eher inhaltlichen Schwerpunkten (z.B. Grussworte, Podiumsdiskussion) zu wählen.
Je nach Tageszeit werden die Anlässe auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet (Vormittag/Mittag: Familien; Nachmittag: Erwachsene; Abend: Jugend). Einen Auftritt zugesagt haben unter anderem Nick Mellow (Aarau), Barrique (Oftringen), Schmid&Schär (Suhr), Kapelle Sorelle, Stefan «Sent» Fischer,

JackSayFree. Daneben wird es zwei Live-Podcastaufzeichnungen geben: mit Thorsten Dietz und Andi Loos von Fokus Theologie, sowie des Konfcast der Kirchgemeinde Aarau. Der Kirchenreformsong «Worship in your heart» von David Bhend, Sozialdiakon der Kirchgemeinde Oftringen, wird auf der Bühne vorgestellt.

Markt der Möglichkeiten
Der Markt der Möglichkeiten wird samstags von 10-20 Uhr geöffnet sein: Hier können Kirchgemeinden ihre innovativen Konzepte präsentieren und so zur Nachahmung und zum Live-Ausprobieren anregen. Auch das diakonische Wirken der Kirche soll dargestellt werden. Es wird zeitweise eine Kinderbetreuung angeboten. Ruhige und «spirituelle» Orte und Angebote laden zu Einker und Gebet ein.

Kinder und Jugend
Insbesondere am Samstagvormittag (10-14 Uhr) sind Angebote für Kinder im Programm vorgesehen: die Feier einer Kirche Kunterbunt und der Auftritt von Kapelle Sorelle. Mit Spielbahn, Hüpfkirche, Bogenschiessen, Kinderschminken, Glücksrad, Spielen, Fahrzeugpark und vielem mehr ist für Unterhaltung gesorgt. Auch am «Markt der Möglichkeiten» gibt es für Kin-

der viel zu entdecken: eine alte Buchdruckpresse, einen Parcours mit Augenbinde, ein Sengenszelt, einen Gesangsstand.
Am Samstagabend bis ca. 23 Uhr richtet sich das Bühnenprogramm im Schachen an Jugendliche: mit Bands und einer «Talentbühne», wo Jugendliche erste eigene Bühnenerfahrung sammeln, Menschen begeistern und Preise gewinnen können. In der Stadtkirche Aarau findet ebenfalls am Samstagabend bis ca. 22 Uhr ein «Sing-Along» statt: Mit Unterstützung durch verschiedene Aargauer Chöre und unter Anleitung von Kantor Dieter Wagner können auch ungeübte Sängerinnen und Sänger in grosse klassische Werke (wie etwa den Messias von Händel) einstimmen.

Gottesdienste
Am Sonntag sind zwischen 10 und 12 Uhr mehrere Gottesdienste geplant:

- ein klassischer Orgel-Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarlerin Irina Schweighoffer-van Bürck und Organist Johannes Fankhauser)
- ein Worship-Gottesdienst mit Band (Pfarrer Markus Opitz und Band Barriquemusic)
- ein Schlager-Gottesdienst (Pfarrer Thorsten Bunz und Pfarrerin Christine Straberg)

- ein Pilger-Gottesdienst auf der Aare-Insel (Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker, Susanne Dietiker)
- eine spirituelle Feier (Pfarrerin Corinne Dobler).

Im Anschluss an die Gottesdienste ist die Festwirtschaft geöffnet – bis ca. 14 Uhr.
Wie Sie lesen, es ist ein buntes Fest geplant. Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://aargauer-kirchenfest.ch/>

Auf ein zahlreiches Erscheinen und Mitfeiern freuen wir uns.

Claudia Daniel-Siebenmann, ergänzt durch Pfrn. Nica Spreng



Editorial

Vorwärts glauben

Zum wiederholten Mal verbringen wir unsere Sommerferien auf der Ile de Ré bei La Rochelle. Uns gefällt es hier am französischen Atlantik nicht nur wegen der vergleichsweise milden Temperaturen. Angetan haben es uns auch die vielen Velowege, die die Insel durchziehen.
Dieses Mal musste sich der Rest der Familie allerdings zuerst an die sportliche Ergonomie der von mir gemieteten Mountainbikes gewöhnen. Und dass wir am zweiten Tag trotz den breiten Pneus auf versandeten Waldwegen stecken blieben und nur zu Fuss weiterkamen, war auch kein hilfreiches Argument für die Wahl gerade dieser Bikes. Ich fürchte, wir werden nächstes Jahr mit den hellblauen «Beach Bikes» mit tiefem Einstieg, Gepäckträger, gepolstertem Sattel und Velokorb am Lenker unterwegs sein.

Wie auch immer, gestern trauten wir mit unseren MTB durch die Salzärten der Insel ins kleine Städtchen Ars-en-Ré. In einem Kaffee sitzend, hatten wir direkten Blick auf die dortige Kirche Saint-Etienne mit ihrem auffälligen in schwarz und weiss gestrichenem Kirchturm. Überhaupt hat der Kirchenbau eine interessante Geschichte: An den vorromanischen Eingangsteil schliesst sich das romanische Querschiff an, auf dem der erwähnte, gotische Glockenturm sitzt. Und gotisch ist schliesslich auch das an das Querschiff rechtwinklig angefügte Längschiff, das der ganzen Kirche ihre kreuzförmige Gestalt gibt.

Das in tausend Jahren gewachsene Ineinander von gleichsam drei Kirchen erinnert mich an einen bekannten Satz des christlichen Denkers Søren Kierkegaard (1813-1855): «Es ist ganz wahr, was die Philosophie sagt, daß das Leben rückwärts verstanden werden muß. Aber darüber vergißt man den andern Satz, daß vorwärts gelebt werden muß.»

Was sich im Rückblick auf die Baugeschichte der Kirche von Ars-en-Ré als erstaunliche Kontinuität präsentiert, ist – vorwärts geschaut – das Ergebnis einer ganzen Reihe von Entscheidungen, die neben Mut und finanziellen Mitteln wohl auch die Bereitschaft zu mancher kontroversen Diskussion gebraucht hat. So ist mir die Kirche Saint-Etienne zu einem Gleichnis sowohl für unsere Kirchgemeinde als auch für mein persönliches Leben und Glauben geworden: Glauben heisst für mich, den Lebensweg getrost und mutig vorwärts zu gehen, ohne das Endergebnis zu kennen – darauf vertrauend und hoffend, dass es durch Gottes Mitwirken zu einem guten Ganzen werden wird.

Andreas Hunziker Pfarrer

Kollekten

Verstorben

ERGEBNISSE JUNI	CHF	IM JUNI
MiA, Mobilität im Alter	152.–	Verena Ak-Deubelbeiss aus Suhr, 82-jährig
Stiftung Noiva	352.–	Ruth Berlinger-Schmid aus Suhr, 86-jährig
HEKS	221.–	Anna Maria Kuhn-Tönnett aus Suhr, 104-jährig
PeCA Kinderheim, Rumänien	510.–	Heinz Rüetschi aus Suhr, 88-jährig
Pro Juventute	471.–	Ruth Henriette Müller-Koch aus Suhr, 89-jährig
		Heidi Dobler-Balmer aus Suhr, 70-jährig
		Katharina Elsa Dietiker-Gautschi aus Suhr, 90-jährig
		Otmar Peter Ruch aus Suhr, 93-jährig
		Marcel Wildi aus Hunzenschwil, 74-jährig
		Hannelore Spatz-Gerber aus Hunzenschwil, 83-jährig

Trauungen

IM JUNI

Daniela Stefanie Hochstrasser und Fabian Robin Andrea Hug aus Hunzenschwil

6oplus-Nachmittage Hunzenschwil 2. Halbjahr 2025

Donnerstag, 28.08.25	Wanderung nach Roggenhausen
Donnerstag, 25.09.25	Erzählcafé mit Sylvia und Otto Kaiser
Donnerstag, 23.10.25	Luftgewehr Schiessen (Indoor)
Donnerstag, 27.11.25	Besuch im Stapferhaus: Hauptsache gesund
Mittwoch, 17.12.25	Weihnachtsfeier mit Noëmi Schär

6oplus-Nachmittage Suhr 2. Halbjahr 2025

jeweils am Donnerstag, 14 Uhr im Länzihuus in Suhr

14.08.25	Singen bei Kaffee und Glacé mit Verena Hunziker
11.09.25	Jodel – gemütlich, traditionell, urchig, herzerwärmend. Eine kleine Formation des Jodlerklubs Kölliken
16.10.25	Suhrer Vögel. Ein Vortrag von Hans-Ruedi Kunz
06.11.25	Abenteuer am «Ende der Welt». Silvan Schenk berichtet von seiner Reise nach Westpapua
18.12.25	Weihnachtsfeier mit einer Suhrer Schulklasse

Jubiläum – Herzliche Gratulation

Rahel Gysi feiert am 01. August 2025 ihr 5-jähriges Jubiläum als Katechetin in unserer Kirchgemeinde. Wir gratulieren Rahel ganz herzlich und bedanken uns für ihre treuen Dienste und für ihre vielen spannenden Religionsunterrichtsstunden.

Die Kirchenpflege

Ruth Birchmeier bedankt sich herzlich für ihren Jubiläums-Blumenstrauss!



Fotos: Doris Sterki

Monatspredigt



2. Mose 16: «Manna und Wachteln – von der Gastfreundschaft Gottes»

Als Kinder mussten wir hie und da mit den Eltern auf eine Wanderung. Damals war das kein Genuss. «Schuehne» macht keinen Spass. So kam es, dass schon nach kurzer Zeit die Frage aufkam: «Geit’s no laaang?»

Die Israeliten erlebten dies auf ihrem Wüstenzug nach ihrem Ausbruch aus der Sklaverei in Ägypten in ganz anderer Dimension. Sie wanderten Jahre. Nicht im Traum hätten sie sich gedacht, wie viel Durchhaltevermögen das kosten würde. Unzufrieden wie sie waren, machten sie den Leitungspersonen Vorwürfe: «Früecher isch aus besser gsi!» Obwohl sie auf ihren Wegen mehr als einmal grosse Rettungstaten Gottes erlebt hatten. Diese Gegebenheit, die wir jetzt anschauen, spielt im 2. Monat nach dem Auszug aus Ägypten, also ganz am Anfang der 40-jährigen Wüstenwanderung. Spannend, was es da heisst: «Ich habe das Murren der Israeliten gehört (...)» (2. Mose 16,12), sagt Gott zum bedrängten Mose. Gott hört zu! Und er versteht, was hinter dem «Motze» steht: Die Sorge und die Angst vor der Zukunft.

Am Abend kamen Wachteln und liessen sich überall im Lager nieder. Am Morgen blieben auf dem Wüstenboden feine Körner zurück. Als die Leute von Israel das sahen, sagten sie zueinander: «Man-hu?» Was ist das? «Es ist das Brot, das euch der HERR zu essen gegeben hat» (2. Mose 16,15), antwortete Mose. Staunend und dankbar machten die Israeliten die Erfahrung, dass Gott reichlich gibt.

Die Gastfreundschaft Gottes zeigt sich in seiner Sorge um uns Menschen. Er hört (uns) zu und beschenkt uns reichlich. Für alle ist genug da! Er greift ein und öffnet uns die Augen für sein Dasein, seine Nähe. Er stärkt in uns das Vertrauen, dass er sich dieser Welt zugewandt hat und immer wieder von Neuem zuwendet. Manna und Wachteln – Zeichen der Gegenwart Gottes. Ob in Wüstenzeiten oder in Zeiten der Fülle: Gott ist da. Oft sind es unscheinbare Dinge und Gesten, in denen er sich uns zuwendet und uns Gutes tut. Oft auch durch andere Menschen.

Die Kirche als Gottes Bodenpersonal sieht diese Zuwendung als ihre Aufgabe: Sich um Menschen zu kümmern, die in Not oder einer Krise stecken. Menschen sollen gehört werden mit ihren individuellen Bedürfnissen. Und wir erzählen die Geschichte Gottes immer wieder: Gott wendet sich dieser Welt zu.

Das ordnet der HERR an: Sammelt davon so viel, wie jeder zum Essen braucht (...). Die Israeliten taten es und sammelten ein, der eine viel, der andere wenig. (...) Jeder hatte so viel gesammelt, wie er zum Essen brauchte. (2. Mose 16,16-17)

Das morgendliche Einsammeln war kein Kampf, den der stärkere gewinnt. Es gibt keinen Run aufs Essen – wie ich es einmal in einem Hotel erlebt habe. Kein «dr ender isch dr gschwinder». Keiner kann dem anderen etwas wegnehmen. Keiner kommt zu kurz. Gott verteilt. Jeder bekommt genug.

Sechs Tage dürft ihr es sammeln, am siebten Tag ist Sabbat; da wird nichts da sein. Am siebten Tag gingen trotzdem einige vom Volk hinaus, um zu sammeln, fanden aber nichts. (2. Mose 16,26-27)

Der 7. Tag – in Erinnerung an die sechstägige Erschaffung der Welt soll der 7. Tag frei von Arbeit sein. In einer Welt, die von ständiger Hektik, Stress und Zeitdruck geprägt ist, dient dieser Tag als Unterbrechung: Körper, Geist und Seele dürfen sich erholen. Der Sabbat ist eine Einladung innezuhalten. Aufzuatmen. Durchzuatmen. Ruhiger zu atmen. Eigentlich ein Geschenk, das die Weite der Gastfreundschaft Gottes darstellt: Erholung ist angesagt, ganzheitlich.

Man könnte auch sagen, dass das Sabbatgebot protestiert gegen Ausbeutung und Sklaverei: Die Würde der Arbeitenden steht über dem Profitstreben oder Leistungsdenken. Zugleich soll durch die Arbeits-Ruhe das schöpferische Handeln Gottes geehrt und Gott selbst verehrt werden. Sabbat halten meint, das Geschenk des Lebens zu feiern und dem Schöpfer zu danken. Die Gastfreundschaft Gottes gewährt uns Pausen und Erholungsräume: Wir dürfen innehalten, auftanken, uns besinnen und Gott und das Leben feiern. Das ist doch wunderbar!

In dem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen August voller göttlicher Gastfreundschaft.

Nica Spreng, Pfarrerin

Familiengottesdienst «Schritt für Schritt»

Sonntag, 10. August 2025, 10.30 Uhr in der Kirche Suhr

Familien-Gottesdienst zum Schulstart 10. August 2025

10.30 Uhr reformierte Kirche Suhr

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Schritt für Schritt

Zum Familiengottesdienst mit Segen für das neue Schuljahr sind alle herzlich eingeladen!

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Lassen Sie sich segnen für den neuen Start nach den Sommerferien, ob für die Schule, den Job, die Familie, einen neuen Lebensabschnitt oder einfach für den Alltag.

Ein solcher Start kann ein grosser Schritt sein. Schritt für Schritt machen wir uns auf und lassen uns von unserem Gott begleiten.

Anschließend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Ich freue mich auf Sie!

Simone Wüthrich, Pfarrerin



Konzert: Billy und Benno LIVE

Sonntag, 24. August 2025 16 Uhr im Länzihuus

Billy und Benno – ein unvergessliches Konzertereignis für Kinder bis ca. 9 Jahre!

Gemeindetag Hunzenschwil

Sonntag, 17. August 2025 im Forstschopf

Gemeindetag 17. August 2025 im Forstschopf Hunzenschwil Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst



Der Gottesdienst um 10 Uhr mit Taufe wird gestaltet von der Musikgesellschaft Hunzenschwil-Schafisheim, dem Kirchenchor, Pfrn. Simone Wüthrich und Pfrn. Nica Spreng. Parallel findet ein Kinderprogramm statt.

Nach dem Gottesdienst erwartet uns ein Konzert der Musikgesellschaft. Dazu wird ein Apéro serviert. Danach gibt es ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffet sowie Würste vom Grill.

Möchten Sie einen Salat oder ein Dessert beisteuern? Wir würden uns freuen (Anmeldung an Nica Spreng bis am 10. August). Besten

Dank für Ihre Mithilfe! Bitte beachten Sie: Parkmöglichkeiten sind ganz eingeschränkt um den Forstschopf vorhanden. Wir bitten, sich in Fahrgemeinschaften zu organisieren und möglichst zu Fuss oder mit dem Velo zu kommen. Es besteht ein Fahrdienst ab 9.30 Uhr vom Parkplatz beim Friedhof zum Forstschopf für die, die schlecht zu Fuss sind.

Der Anlass findet auch bei Regen im Forstschopf statt. Falls das Wetter extrem schlecht wäre, machen wir alles im Kirchgemeindehaus. Infos siehe unter: www.suhu.ch

Nica Spreng, Pfarrerin

JugendBand



Foto: Marianne Wernli

Am Sonntag, 22. Juni hatte die JugendBand einen Auftritt im chrüz+quer-Gottesdienst: eine bunte Gruppe voller singbegeisterter Kinder und Jugendlicher, begleitet von Lilith (Geige) und Muriel (Bratsche).

60plus Wanderung nach Oberentfelden

Donnerstag, 28. August Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Kirche Hunzenschwil

Route: Wir wandern via Suhrerkopf nach Oberentfelden – und kehren im «Chalet Roggenhausen» ein. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 ½ bis 3 Stunden. Jede/r ist selber verantwortlich fürs Billett. Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Kirche Hunzenschwil. Ausweichdatum bei Schlechtwetter: 29. August 2025. Anmeldung bitte bis am 21. August an Agnes Hasler: a.hasler@aaremail.ch oder o62 897 37 14



Foto: Pixabay

Anmeldestart Weihnachtsmusical

14. Dezember 2025 in der Reformierten Kirche Hunzenschwil

Möchtest du in einem Musical mitwirken? Wenn du in die 1. – 6. Klasse gehst, gerne singst und/oder Theater spielst, dann bist du bei uns genau richtig. Wir proben ab den Herbstferien, jeweils am Samstagnachmittag und zeigen unser Musical am 14. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Ref. Kirche in Hunzenschwil. Informationen findest du auf unserer Website. Anmelden kannst du dich unter dem QR-Code, auf unserer Website oder per E-Mail: sekretariat@suhu.ch.



Anmeldung: Weihnachtsmusical

Sarah Schmid, Gesamtleitung

Religionsunterricht der 2. – 6. Klasse Suhr und Hunzenschwil

Falls Sie für Ihr Kind bisher keine Einladungen und Informationen zum Religionsunterricht erhalten haben, dies aber gerne wünschen, melden Sie sich bitte beim Sekretariat unserer Kirchgemeinde: sekretariat@suhu.ch oder o62 842 33 15. Ein Neueintritt in die Klassen 2 – 6 ist jederzeit möglich.

Der kirchliche Religionsunterricht ist kostenlos und steht allen Kindern offen, die ihn gerne besuchen möchten. Eine Kirchenmitgliedschaft ist dafür nicht notwendig. Die Kinder dürfen gerne ihre Gspändli dazu einladen.

«chrüz+quer» – der andere Gottesdienst

Thema: «Zweifel – Feind oder Bruder des Glaubens?» Sonntag, 24. August 2025, 10.30 Uhr im Länzihuus Suhr mit anschliessendem Imbiss und Verabschiedung des langjährigen Kirchenpflegepräsidenten Martin Brunner.

Zweifeln kann unangenehm sein. Wer wünscht der Braut, dass ihr im Moment des Ja-Sagens Zweifel auftauchen? Und was tut der Pfarrer im Ostergottesdienst, wenn ihn auf der Kanzel der Zweifel an der Auferstehungsbotschaft befällt? Und doch ist der Zweifel Teil unseres Lebens. Mehr noch: Menschen, die den Zwiespalt und das Schwanken des Zweifels nicht kennen, haben etwas Unmenschliches, Angst machendes. Gerade auch in Glaubensdingen! Ist der Zweifel

also gar nicht der Feind, sondern immer auch Teil unseres menschlichen Glaubens? Zum «chrüz+quer»-Gottesdienst mit AdHoc-Band sind alle herzlich eingeladen – speziell auch die Zweifelnden.

Simone Wüthrich, Pfarrerin
Andreas Hunziker, Pfarrer



Gastmahl

Donnerstag, 28. August 2025, 12.15 Uhr, Länzihuus Suhr

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer somalischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienerli, Brot und Saison Gemüse mit Dip. Anmeldungen sind (solange Plätze frei) bis zum 24. August 2025 per QR-Code oder schriftlich beim Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menüanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an: k.hoffmann@suhu.ch

Richtpreis:
Fr. 10.- pro erwachsene Person
Fr. 5.- pro Kind
Fr. 0.- bis unlimitiert, entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.
Karin Hoffmann, Sozialdiakonin



Anmeldung Mittagstisch

Jubiläum im Kids Club

Samstag, 21. Juni, ein heisser Sommertag. Etwa 20 Kinder sind an diesem Morgen mit dabei. Vorwiegend die Jungs geniessen es, die Turnhalle für sich zu haben. Im UG werden schon eifrig Formen mit Salzteig hergestellt. Ein kurzer Input und ein anschliessendes Bilderrätsel beschäftigen die Kids. Die Bilder werden umgestellt, es wird probiert und diskutiert. Sind die Bilder endlich in der richtigen Reihenfolge geordnet, ergibt die Geschichte einen Sinn. Es könnten Situationen sein, die den Kindern im Alltag immer wieder begegnen. Das führt auch

zu anregenden Diskussionen. Nun steht Christiane im Mittelpunkt. Seit 10 Jahren ist sie Teil des Teams. Mit einem grossen Applaus wird ihr gedankt. Die Kinder haben für Christiane zu Hause ein Album liebevoll zusammengestellt. Die Überraschung gelingt. Danke für die vielen Stunden, die ihr alle mit viel Elan und Geduld in die Arbeit investiert. Der nächste Kids Club findet nach den Ferien am Samstag, 6. September zur gewohnten Zeit statt.

Irène Wetter



Foto: Irène Wetter

Heinzaroma
Heute bin ich mir passiert
Ich habe vergessen zu leben Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst		
DATUM	SUHR	HUNZENSWIL
SONNTAG 3. AUGUST	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Kollekte: Hilfsprojekt Äthiopien	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 10. AUGUST	10.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Mission 21 Anschliessend Apéro	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 17. AUGUST	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	10 Uhr Gottesdienst am Gemeindetag im Forstschopf Hunzenschwil Pfrn. Nica Spreng Mitwirkung MGHS und Kirchenchor (siehe Seite 2) Taufe von Livio Philipp Madeo Kollekte: Förderkonto Hunzenschwil Anschliessend Mittagessen
SONNTAG 24. AUGUST	10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Simone Wüthrich Musik: Adhoc-Band Verabschiedung Martin Brunner Kollekte: PeCa Kinderheim Rumänien Anschliessend z'Mittag und kleines Fest	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 31. AUGUST	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Andreas Hunziker Mitwirkung: Kirchenchor Kollekte: Aargauer Hospizverein	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 7. SEPTEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Taufe von Vito Puma Kollekte: Christliche Ostmission	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Untischüler:innen Sozialdiakon Joel Ringgenberger und Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Christliche Ostmission Anschliessend Apéro

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr Gemeindegebet 12./19./26. August, Länzihuus Suhr Mittwoch, 9 – 11 Uhr Kreatives Werken 13./20./27. August, Länzihuus Suhr Mittwoch, 13.30 – 17 Uhr Jassen 6./13./20./27. August, Länzihuus Suhr Freitag, 9.30 – 11 Uhr Lesekreis 15. August, Länzihuus Suhr Buch: Richard Ford, Zwischen ihnen Donnerstag, 12.15 Uhr Gastmahl 28. August, Länzihuus (siehe Seite 3) Freitagabend Männerabend «MoM» 22. August, Informationen bei d.gugger@suhu.ch	Eltern-Kind-Singen Leitung Pfrn. Simone Wüthrich. Auskunft und Anmeldung bei s.wuethrich@suhu.ch Freitag, 19 Uhr Treffpunkt 29. August, Länzihuus Suhr Informationen und Anmeldung bei Joel Ringgenberg. Jungschar Bitte Homepage des Cevi konsultieren www.cevi-suhr.ch	Jeweils dienstags, 9.30 Uhr Gottesdienste im Altersheim Steinfeld 5. August, Pfr. Andreas Hunziker 19. August, Pfr. Andreas Hunziker Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil 14. August, Pfr. Andreas Ladner 21. August, Franziska Suter 28. August, David Gassmann Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr Seniorenzmittag 7. August, Länzerthus Rupperswil Donnerstag, 14 Uhr 60plus-Nachmittag Suhr 14. August, Länzihuus Suhr, Singen bei Kaffee und Glacé mit Verena Hunziker Mittwoch, 11.30 Uhr Suhrer Mittagstisch 60+ 20. August, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Mariette Hochuli, 062 842 48 54 oder mh.hochuli@bluewin.ch Donnerstag, 13.30 Uhr 60plus Wanderung 28. August (siehe Seite 3)

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Gemeindetag Hunzenschwil
Sonntag, 17. August 2025 im Forstschopf ab 10 Uhr (siehe S. 2)
Verabschiedung Kirchenpflegepräsident Martin Brunner
Sonntag, 24. August 2025 ab 10.30 Uhr im Länzihuus Suhr (siehe S. 3)
Kinderkonzert «Billy und Benno»
Sonntag, 24. August 2025, 16 Uhr, Länzihuus Suhr

Amtswochen

IN SUHR

Woche 32+33 Pfrn. Eva Hess
Woche 34+35 Pfrn. Simone Wüthrich
Pfr. Andreas Hunziker

IN HUNZENSWIL

Woche 32 Pfrn. Eva Hess
Woche 33 Pfrn. Eva Hess
Woche 34+35 Pfrn. Nica Spreng

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr**, unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht.
Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Mittwoch 8 – 11 Uhr

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

Pfarrerin Simone Wüthrich
062 842 39 76
s.wuethrich@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSWIL

Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENTST SUHR

Hanna Krieger und Elisabeth Berner

ORGELDIENTST HUNZENSWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Mirjam Ferri, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Tabea Studiger
Redaktionsschluss für die September 2025-Ausgabe ist am 4. August.